

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Katrin Ebner-Steiner AfD**

vom 24.02.2025

- mit Drucklegung -

Entwicklung von Asylunterkünften in Bayern

Allein in München bestehen derzeit rund 141 Unterkünfte, davon ist bei 15 eine Verlängerung in Prüfung, vier sollten bis Ende 2024 geschlossen werden. 36 weitere Unterkünfte sind noch in Realisierung. Bis Ende Oktober 2024 lebten in diesen Unterkünften 7.367 Personen (darunter 58 % Männer), was einer Auslastung von 76,1 Prozent entspricht (2023 waren es noch 4.999 Personen). Die Kosten hierfür betragen knapp 95,7 Millionen Euro für Betriebsführung, Sicherheit, Reinigung und Catering sowie Plätze in Hotels (2023 betrug die Kosten noch rund 62,7 Millionen Euro). Für 2025 ist die Eröffnung von 11 weiteren Unterkünften mit einer Kapazität von 3.174 Bettplätzen geplant. [1]

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie viele staatliche und staatliche subventionierte bzw. anderweitig unterstützte oder geförderte Unterkünfte für Asylbewerber und Personen im Asylaufnahmeverfahren aller Arten (Erstaufnahmeeinrichtungen, Ankerzentren, etc.) gab es in den Jahren 2014 bis 2024 in Bayern? (Bitte nach Bezirken aufschlüsseln)
2. Wie viele Personen waren in den Jahren 2014 bis 2024 in Bayern in den in Frage 1. genannten Einrichtungen untergebracht? (Bitte nach Jahren und Monaten, für ganz Bayern und zusätzlich für alle Bezirke einzeln, sowie nach Geschlecht und Staatsbürgerschaft aufschlüsseln)
3. In welcher Höhe wurden Haushaltsmittel (einschließlich direkter Zahlungen, Subventionen, Förderungen und geldwerte Leistungen) im Zeitraum von 2014 bis 2024 in Bayern für die in Frage 1. genannten Einrichtungen aufgewendet? (Bitte nach Bezirken einzeln aufschlüsseln)
4. Wie hoch schätzt die Staatsregierung den Kapazitäts- und Mittelbedarf für die in Frage 1. genannten Einrichtungen in Bayern bis zum Jahr 2035 ein? (Bitte nach Jahren und Monaten sowie für alle Bezirke aufschlüsseln)

[1] <https://www.nius.de/politik/news/482-unterkuenfte-in-krefeld-241-in-koeln-141-in-muenchen-so-viele-millionen-kostet-die-unterbringung-von-migranten-in-deutschlands-groessten-staedten/7723fed2-02ef-48b7-b0a7-4cd20e612974>